

AM GEMEINWOHL ORIENTIERT JEDER ROTARIER MACHT BERUFSDIENST...

... denn jedes Clubmitglied repräsentiert seinen Beruf im Club und den Club an seinem Arbeitsplatz. Die traditionelle Bedeutung der Klassifikation für das Clubleben stellt an jedes Mitglied die Erwartung, seine bzw. ihre spezifischen Fähigkeiten, beruflichen Fertigkeiten und Erfahrungen in den Dienst Rotarys zu stellen.

Das kann auf vielfältige Weise geschehen: durch Vorträge in Clubmeetings, aber auch bei Berufsinformationsveranstaltungen für Schüler, mit Betriebsbesichtigungen, als Mentor von Praktikanten oder auch bei besonderen Veranstaltungen, in denen Rotary seine Kernkompetenz in der Öffentlichkeit präsentiert. Zum Beispiel bei Dis-

kussionsrunden: Zu fast jeder Fragestellung – von der lokalen Gewerbeentwicklung über Fragen der Aus- und Weiterbildung bis zur Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt – finden sich Fachleute in den Rotary Clubs.

Gerade der sogenannte Flüchtlingszustrom der letzten Jahre hat die Notwendigkeit für bürgerschaftliches Engagement noch einmal deutlich herausgestellt. In zahlreichen lokalen Projekten helfen Rotarier als Begleiter und Coaches, um Flüchtlingen das Einleben in unserer Gesellschaft zu erleichtern und sie für den Start in den Arbeitsmarkt fit zu machen.

WER WIR SIND

Rotary wurde 1905 in Chicago/USA gegründet – als weltweit erster Serviceclub

• Heute umfasst Rotary International 35.400 Rotary Clubs mit 1,2 Millionen Mitgliedern in fast allen Ländern der Erde

• Rotary International ist überparteilich und offen für Männer und Frauen aller Kulturen, Religionen und ethnischen Gruppen

• Unter dem Motto „Service Above Self“ (Selbstlos dienen) organisieren die Rotary Clubs eine Vielzahl gemeinnütziger Projekte sowohl im Umfeld des eigenen Clubs als auch weltweit

• Rotarys Hauptprojekt ist der Kampf gegen die Kinderlähmung. Für die Kampagne PolioPlus haben Rotarier weltweit bislang über 1,7 Milliarden US-Dollar aufgebracht sowie zahllose ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet

• Rotary ist zudem mit Projekten in sechs weiteren Schwerpunkten erfolgreich:

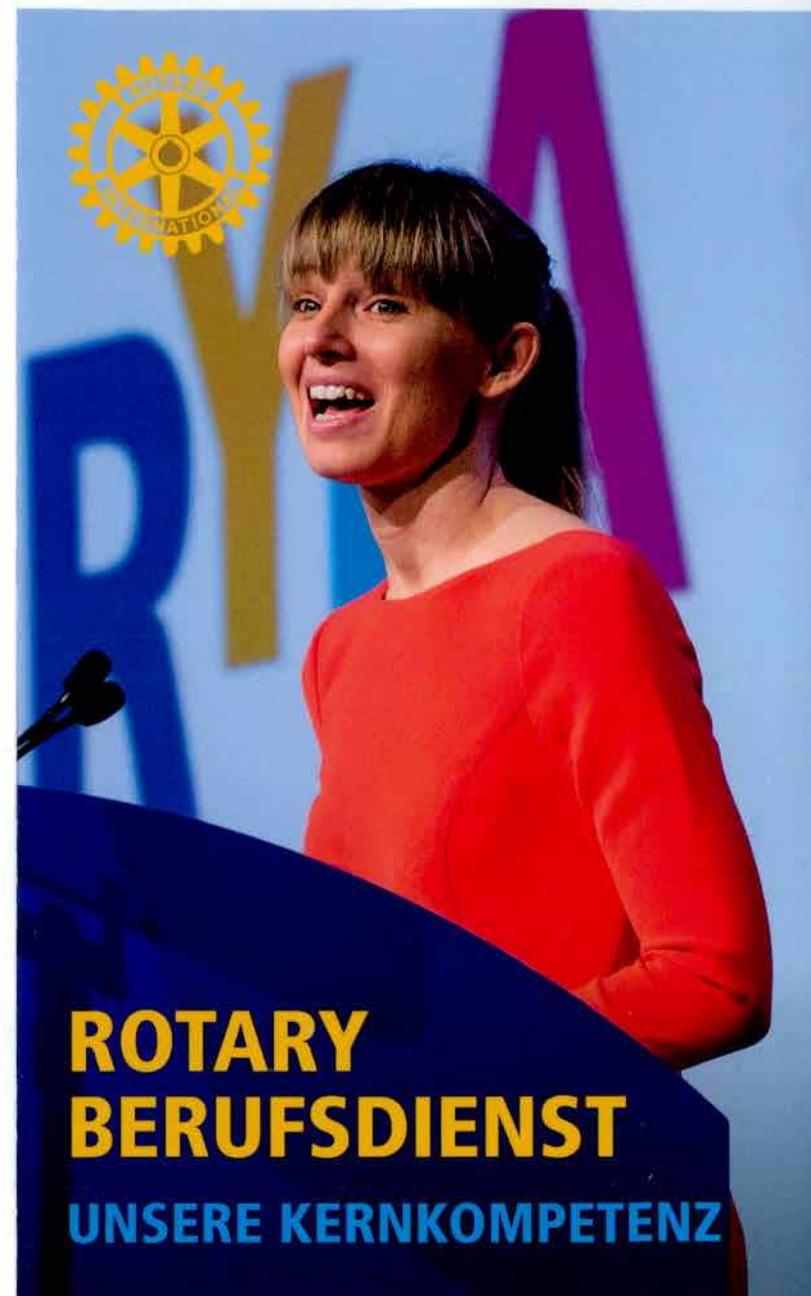
-  Frieden und Konfliktvermeidung/-lösung
-  Krankheitsvorsorge und -behandlung
-  Gesundheit von Mutter und Kind
-  Lesen und Schreiben
-  Wasser und Hygiene
-  Wirtschafts- und Kommunalentwicklung

INFOS
www.rotary.de/berufsdienst

01.18 **FOTOS**
Rotary International/Alyce Henson

BESTELLUNG
Rotary Verlags GmbH
T.: +49 40 34 99 97-0, Fax: -17
eMail: verlag@rotary.de
Web: www.rotary.de

Rotary  **WIR TUN WAS!**



Rotary 



CHICAGO – IM JAHR 1905 DER BERUF STAND UND STEHT IM MITTELPUNKT

Zur Berufs- und Arbeitswelt haben die Rotarier einen besonderen Bezug: Da die Geschäftswelt in Chicago von Korruption und unlauterem Wettbewerb durchsetzt war, kam es dort 1905 zur Gründung des ersten Rotary Clubs. Vier Herren unterschiedlicher Berufe – ein Jurist, ein Schneider, ein Ingenieur und ein Kohlenhändler – suchten den Kontakt zu Gleichgesinnten, um sich gemeinsam für seriöse Geschäfte und ethisches Handeln in Privat- und Arbeitsleben einzusetzen. Diese Grundidee gilt noch heute: Bei der Aufnahme eines neuen Mitglieds steht immer neben der Persönlichkeit auch sein/ihr Beruf im Vordergrund.

Das gilt für alle 35.400 Clubs weltweit mit ihren rund 1,2 Millionen Mitgliedern. Ein idealer Rotary Club spiegelt in den Berufen seiner Mitglieder die Vielfalt der regionalen Arbeitswelt und macht sich das vorhandene Know-how zunutze. Als feste Aufgabe aller Clubs gibt es einen Berufsdienst, der sowohl den Austausch der Mitglieder über die spezifischen Fragestellungen ihres Berufes in Vorträgen oder Betriebsbesichtigungen organisiert als auch Projekte zur beruflichen Förderung bestimmter Zielgruppen entwickelt. Dieser Berufsdienst ist Alleinstellungsmerkmal und Kernkompetenz der Rotary Clubs.



WERTE, BILDUNG, BERUF HERAUSFORDERUNGEN – LOKAL UND GLOBAL

Digitalisierung der Arbeitswelt, neue Berufe, Fachkräftemangel – das sind nur einige Schlagworte, die die Rotarier im Berufsdienst aufgreifen. Ein besonderer Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit berufsethischen Fragestellungen. Damit nehmen Rotarier Stellung in aktuellen politischen Diskussionen und tragen nicht zuletzt durch ihre Projektarbeit zum Abbau gesellschaftlicher Spannungen bei. Zum Beispiel durch die Begleitung junger Leute – und insbesondere solcher mit Handicap – bei der Vorbereitung auf den Einstieg in die Arbeitswelt.

Der Berufsdienst im Club hat aber noch eine weitere Funktion: Hier geht es nicht nur um

berufsbezogene Projekte und die Förderung einzelner Gruppen, sondern auch um die fachliche Unterstützung der gemeinnützigen und humanitären Aufgaben. Unter den fünf Diensten, die jeder Rotary Club verfolgt – Clubdienst, Gemeindedienst, Jugenddienst und Internationaler Dienst –, fungiert der Berufsdienst als verbindendes Element: Er ist in den meisten Projekten mitgefordert, ob es um Führungsseminare für Nachwuchskräfte geht, die Neugestaltung einer Gartenanlage oder um die medizinische Versorgung in einem Katastrophengebiet. Jeder Rotary Club ist ein einmaliges Netzwerk an Wissen und Erfahrungen, das in den Dienst der Allgemeinheit gestellt wird.



IM IN- UND AUSLAND UNSERE ANGEBOTE FÜR VIELE ZIELGRUPPEN

Mit seinen Angeboten unter dem Leitmotiv „Werte, Bildung, Beruf“ spricht Rotary viele Zielgruppen an: Schüler (insbesondere in den Abschlussklassen der verschiedenen Schultypen), Praktikanten, Auszubildende, Studierende, Berufsanfänger, Existenzgründer, Berufwechsler, den Führungsnachwuchs, aber auch ältere Arbeitnehmer und Arbeitslose, die zurück in den Arbeitsmarkt wollen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Jugendarbeit. Für den Berufsdienst ergeben sich daraus vielfältige Aufgaben – von der Berufsinformation für Schüler, die einen persönlichen Einblick in die Anforderungen

des angestrebten Berufes erhalten, über die Vermittlung von Praktika, die Begleitung als Coach sowie die Gestaltung von Seminaren für zukünftige Führungskräfte mit Workshops, Vorträgen und Diskussionen zu aktuellen Themen.

Ein Programm, in dem verschiedene rotarische Angebote kombiniert werden, sind die Vocational Training Teams (VTT). Hier erhalten junge Berufstätige unterschiedlicher Branchen Gelegenheit, in anderen Teilen der Welt neue Erfahrungen zu sammeln und/oder ihr spezifisches Know-how für die Lösung drängender sozialer Probleme einzusetzen.